

**2253/J-BR/2004**

---

**Eingelangt am 07.10.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Bundesrätin Dr. Ruperta Lichtenecker, des Bundesrates Stefan Schennach und der Bundesrätinnen Elisabeth Kerschbaum und Eva Konrad

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend der Veränderungen der Einnahmestruktur des Landes OÖ und die Auswirkungen auf die Gemeinden.

Die Einnahmenströme von Bund, Ländern und Gemeinden haben sich durch die Steuerreformen verändert. In vielen Städten und Gemeinden Oberösterreichs ist die Lage angespannt und zahlreiche Kommunen können, obwohl ausgabenseitig unverändert und zunehmender Aufgabenverantwortung, ihre Budgets nicht mehr ausgleichen.

Die unterfertigten BundesrätlInnen stellen daher folgende Anfrage:

1. Wie stellen sich die Auswirkungen der Steuerreformen für die einzelnen Bundesländer und seine Gemeinden dar?
2. Wie stellen sich die Auswirkungen der Steuerreformen für das Bundesland Oberösterreich und seine Gemeinden dar?
3. Welche Maßnahmen im Rahmen der Steuerreform und des Finanzausgleiches gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, um den betroffenen Ländern und Gemeinden zu helfen?
4. Welche konkreten Maßnahmen zur Anhebung der Einnahmen der Gemeinden bzw. bezüglich von Aufgabenreformen wird die Bundesregierung ergreifen?